

solchen Pfandbriefen angelegt werden. Die Sicherheit für diese ist einmal gegeben in den Hypotheken, die der landwirtschaftliche Besitzer hat in das Grundbuch eintragen lassen, sodann in der Gesamtheit aller Mitglieder der Landschaft. Wer aber von der Landschaft Geld leihen will, muß bei ihr Mitglied werden und erwirbt dadurch Stimm- und Wahlrecht.

Die Landschaft erhebt neben den Zinsen (3 bis 4 % je nach den Pfandbriefen) noch etwa $\frac{1}{2}$ % für Amortisation (Abtragung) des Kapitals und Verwaltungskosten. Das Kapital (in Pfandbriefen) wird nur gegen hypothekarische Eintragung an erster Stelle gegeben. Die Darlehen können von der Landschaft nicht gekündigt werden, solange der Schuldner seinen Verpflichtungen nachkommt, d. h. solange er Zinsen und Tilgungsbetrag pünktlich bezahlt. Der landschaftliche Besitzer selbst kann aber das Kapital jederzeit ganz oder zum Teil zurückzahlen — entweder in bar oder auch durch Pfandbriefe. Während die Landschaft den niedrigen Zinssatz nie erhöhen kann, ist der Schuldner also in der Lage, sobald er Geld zu billigerem Zinssatz erhalten kann, diese Gelegenheit durch Abzahlung bei der Landschaft zu benutzen. Durch die Zwangstilgung wird — bei 4prozentigen Pfandbriefen in etwa 50 Jahren, — das Gut allmählich wieder schuldenfrei. Die Beleihung mit Pfandbriefen hat insbesondere in den Gebieten des A n e r b e n r e c h t e s stattgefunden.

5. Die Hypothekenbanken haben ebenfalls das Recht, Pfandbriefe auszugeben, und beleihen in ähnlicher Weise wie die Landschaften. Auch sie gewähren Realkredit, lassen ihre Darlehen also auch hypothekarisch eintragen.

6. Dem Personalkredit zur Beschaffung des nötigen Betriebskapitals, für Anschaffung von Maschinen, von Vieh, Saatgut, für kleinere Bauten, dienen am besten die Darlehnskassen. Deren Ziele sind Förderung des Genossenschaftsfinns, Erziehung zur Sparbarkeit, Bekämpfung des Wuchers und Ausgleichung von Geldüberfluß und -mangel.

Prof. Dr. Htje, Abriß der Agrarfrage. (Soziale Tagesfragen.)

68. Von der unterlassenen Versicherung.

Hat der Frost verschont die Saat,
Hagelschlag sie nicht vernichtet,
kann sie noch ein Wetterstrahl
zünden, wenn sie aufgeschichtet.

1. Es ist so absonderlich schwül am frühen Morgen. Der Schweiß rinnt den Arbeitern von der Stirne. Der Bauer erhebt kaum dann und wann einmal seinen Blick vom Boden, um besorgt zum Himmel aufzuschauen. Der ist klar; aber er hat ein so eigentümliches, bleifarbenes Ansehen. „Wenn's nur noch heute hält! Das Korn ist so prächtig dürr. Es wäre ewig schade, wenn's verdorben würde“, sagt er zu sich selber. Aber er glaubt es selber nicht; denn